

# ANTHANOR CHRONIST

AUSGABE +1.4 UNABHÄNGIG, NICHT UNWISSEND 2 KUPFER

## **Abonnement verkauft**

*Der Chronist freut sich, daß er inzwischen so weit Anklang bei der Bevölkerung findet, daß er das erste Abonnement an eine der Helden verkauft hat. Der Name ist der Redaktion bekannt, wird aber auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht.*

## **Die Zeit drängt!**

*Die Schafe der Schafzüchterin sind immer noch verschwunden!*

## **Gerüchte**

*Es soll auch Licht im Dunkeln geben (noch zu bestätigende Annahme).*

*Fünf Wege machen nicht immer eine Kreuzung aus.*

*Aschewesen entstehen nicht aus aufgerauchten Kippen.*

*Ein Beet macht noch keinen Garten (anthanorische Lebenserfahrung)*

*Legen gewisse Priester einer gewissen Kirche zum Zaubern ihre Kleidung ab? (muß noch geprüft werden.)*

## **Erlösung der Geister schreitet fort**

*Anscheinend haben die mittelländischen Helden nunmehr ihre anfängliche Trägheit überwunden und bei der Erlösung der Geister der Einheimischen nunmehr erste Fortschritte erzielt. Der Chronist freut sich, berichten zu können, daß neben dem Schreiber und dem Schweinezüchter inzwischen auch die Malerin, der Sternleser, die Weberin, der Gärtner und eine weitere junge Frau aus dem Dorf Erlösung im Clan der Winde gefunden haben.*

## **Diskussion über temporale Ethik - Rayth Katar erlöst!**

*Der am Nachmittag aus einem der Zelte aufsteigende schwere Rauch war glücklicherweise nicht das Zeichen eines Brandes, sondern kam aus den Köpfen einiger Gäste, die sich ob der Geschehnisse in eine Diskussion über das schwere Thema Temporale Ethik und Entscheidungsfreiheit von*

*Geistern verstrickt sahen. Diese Diskussion führte aber bei den Beteiligten mitnichten zu gesundheitlichen oder seelischen Schäden, sondern versetzte eine von ihnen vielmehr in die Lage, ein langes seelsorgerisches Gespräch mit Rayth Katar, der gemeinhin für den Untergang Anthanors verantwortliche gemacht wird, zu führen. In diesem kam seine schwere Kindheit zu tragen, er hat früh seinen Bruder verloren, der eigentlich Clansführer werden sollte und mußte dann un- ausgebildet und un- vorbereitet dessen Aufgabe übernehmen. So war sein Handeln zwar von bestem Wissen und Gewissen, aber eben ohne die notwendige Kompetenz. Zum Schluß erkannte er seine Bestimmung, ewig in diesem Lande zu bleiben und verging in einer Flut von Tränen und Erde. Dieses soll ein ein weiterer Schritt auf dem Wege zur Rettung Anthanors sein.*

## **Stellenausschreibungen**

*gestresste Schamanin sucht Urlaubsvertretung*